



Niedersachsen-Echo

Nachrichten und Informationen aus dem Landesverband



AKTUELLES

Das Bündnis „Keine Kürzungen bei Bus und Bahn“ ist erfolgreich durchgestartet

INTERVIEW

Zweiter Teil des großen Interviews mit dem SoVD-Landesvorsitzenden Adolf Bauer

TERMINE

Seminare, Veranstaltungen, Aktionen: Termine im SoVD Niedersachsen

AKTUELL

Zweiter Teil des Interviews mit dem SoVD-Landesvorsitzenden Adolf Bauer

„Verselbständigung läuft auf vollen Touren“

Adolf Bauer wurde im Sommer dieses Jahres einstimmig erneut zum Landesvorsitzenden des SoVD Niedersachsen gewählt. Bevor nun Ende Oktober auch die Wiederwahl als Bundesvorsitzender ansteht, führte das Niedersachsen-Echo ein längeres Gespräch mit ihm. Der erste Teil dieses Interviews war in der vergangenen Ausgabe zu lesen, der zweite Teil folgt hier.

Niedersachsen-Echo (NE): Herr Bauer, bereits im ersten Teil unseres Gesprächs haben wir uns über das niedersächsische Gleichstellungsgesetz für Menschen mit Behinderung unterhalten. Was gibt es Neues in dieser Sache?

Adolf Bauer (AB): Leider ist alles beim Alten geblieben: Noch immer ist Niedersachsen das einzige Bundesland ohne ein solches Regelwerk. Auf diesen inzwischen unerträglichen Missstand hat das Bündnis für ein Landesgleichstellungsgesetz vor Kurzem in einem Brief an das Sozialministerium und mit einer Pressemitteilung nachdrücklich hingewiesen. Der Rundfunk berichtete daraufhin sofort und aus dem Ministerium war zu hören, dass der Landtag noch im Oktober darüber befinden würde. Wir werden das nun zunächst abwarten und anschließend wieder aktiv, wenn es angezeigt ist.

NE: In Niedersachsen soll es nach Aussagen von Sozialministerin Mechthild Ross-Luttman zukünftig ein Pflegeforum geben, um die Versorgung betroffener Menschen zu erör-



Adolf Bauer.

tern. Was halten Sie von diesem Vorhaben?

AB: Grundsätzlich ist dieser Schritt in Ordnung. Ein derartiges Forum ist aber nur dann sinnvoll, wenn Betroffene selbst gleichberechtigt mit am Tisch sitzen. Es dürfen nicht nur Vertreter von Kostenträgern und Leistungserbringern über sich selbst zu Rate sitzen und über Qualität oder Verbes-

serung der Pflege, die Transparenz der Einrichtungen, die Stärkung der häuslichen Pflege und die Veröffentlichung von Prüfberichten befinden. Eigentlich wurde schon lange genug diskutiert, nun müssen ganz konkrete Entscheidungen getroffen werden.

NE: Welche Zwischenergebnisse liegen bei der kürzlich gestarteten Verselbständigung des SoVD Niedersachsen vor?

AB: Die Verselbständigung läuft bereits auf vollen Touren. In einigen Kreisverbänden war Mitte September sogar schon die 50-Prozent-Marke bei den eingeholten Zustimmungserklärungen der Mitglieder in Sicht. Nun müssen wir diejenigen, die wir bisher nicht persönlich erreichen konnten oder die sich noch nicht gemeldet haben, über die Vorteile des SoVD Niedersachsen als eingetragener Verein informieren. Denn einerseits bleiben alle Vorzüge der Zugehörigkeit zu einem starken Bundesverband erhalten. Und andererseits werden wir aber auf Landesebene ein noch stärkerer, direkter Ansprechpartner der Politik. Die Beratung und Betreuung werden unter dem Dach des SoVD Niedersachsen gesichert. Zudem werden die Entscheidungswege in Angelegenheiten des Landesverbandes kürzer und schneller. Es ist also klar zu erkennen, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind.

Bündnis „Keine Kürzungen bei Bus und Bahn“

Unterschriften gesammelt



Vorne von links: Enno Hagenah (Grüne), Hermann Hane (ver.di), Bernd Skoda (SoVD Niedersachsen) und Dr. Wolfgang Konukiewicz (VCD) engagieren sich gegen Kürzungen bei Bus und Bahn.

Das niedersächsische Bündnis „Keine Kürzungen bei Bus und Bahn“ ist Ende September in die heiße Phase der Unterschriften-Sammlung gestartet.

Die Ansprechpartner des Bündnisses, Dr. Wolfgang Konukiewicz (Verkehrsclub Deutschland VCD), Hermann Hane (Verdi), Enno Hagenah (Landtagsabgeordneter Die Grünen) und Bernd Skoda als Berater

für barrierefreies Bauen und Planen im SoVD Niedersachsen sprachen dabei am hannoverschen Hauptbahnhof Reisende und Passanten an, um über die Missstände im öffentlichen Nahverkehr zu informieren.

Neben vielen Schriftzügen der Bevölkerung brachte diese Aktion auch die Aufmerksamkeit der Medien ein, die über die Millionen-Kürzungen berichteten.

Schwerbehinderte

Neues Seminar

Vom 19. bis 22. November 2007 wird im Vital Hotel Schützenhaus in Bad Sachsa wieder eine Schulung zur Anwendung des Schwerbehindertenrechts in der Praxis angeboten.

Es handelt sich dabei um ein Aufbauseminar zum besonderen Kündigungsschutz, das sich an Schwerbehindertenvertreterinnen und -vertreter richtet, an Personalräte, Betriebsräte und Arbeitgeberbeauftragte.

Die Seminargebühr beträgt 450 Euro inklusive Vollpension. Anmeldungen sind ab sofort möglich an:

SoVD Niedersachsen
Abteilung Sozialpolitik
Herschelstr. 31
30159 Hannover
Tel. 0511/7014837
Fax 0511/7014870
E-Mail:
sozialpolitik@sovd-nds.de



Größte Verbrauchermesse in Hannover

Landesverband auf der infa

Vom 13. bis 21. Oktober findet in Hannover wieder die infa, Deutschlands größte Verbrauchermesse, unter dem Motto „Erleben Entdecken Einkaufen“ statt. Erstmals wird sich der SoVD Niedersachsen dabei dem Stand nicht mehr mit einem Partner teilen.

Ziel des Landesverbandes auf der infa ist es, die Funktion des SoVD als Wegweiser durch die Soziallandschaft Niedersachsens darzustellen. Dafür sollen die 64 Sozialberatungsstellen im Lande präsentiert und beworben werden. Wer mag, kann in diesem Zusammenhang ein kleines Geschenk in Form eines Ansteckers erhalten. Für alle Besucher, die nicht zwischen Nordsee, Harz und Heide wohnen, wird die Standbetreuung aber natürlich auch die Adressen der anderen Landesverbände bereithalten.

Außerdem wird das attraktive Reiseprogramm mit den aktuellen Zielen des kommenden Jahres im Fokus stehen. Und auch die Unabhängige Patien-



tenberatung unterstützt den Info-Stand des SoVD.

Wie in den vergangenen Jahren wird sich der SoVD-Stand in Halle 24 „Bewusst Leben“ befinden und die Standnummer F 26 tragen. Die infa ist täglich von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Infos zur Messe erhalten Sie im Internet auch unter www.heckmannmbh.de.

Das Infa-Angebot ist übrigens sehr vielfältig: Besucher können sich genauso über die neuesten Baumaterialien informieren wie über die größte Weihnachtsausstellung schlendern. Dazu gibt es fast überall kulinarische Köstlichkeiten.

Gewinnspiel der integ Niedersachsen

Die Sieger stehen fest



Die Sieger des Gewinnspiels der integ-Jugend Niedersachsen und des Jugendarbeitskreises im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. (JAK) stehen nun fest.

Die Gewinner unserer Aktion zum diesjährigen Tag der Niedersachsen in Cuxhaven können sich über verschiedene Eintrittskarten für tolle Veranstaltungen oder attraktive Freizeitparks freuen.

Die integ-Jugend und der JAK haben dazu ein Ratespiel durchgeführt, bei dem die Teilnehmenden jeweils eine Frage zur integ und dem JAK beantworten mussten. Mehrere hundert Antwortkarten wurden in Cuxhaven abgegeben. Die integ und der JAK wünschen den Gewinnern viel Spaß und danken für die rege Teilnahme!

Die folgenden Gewinner erhalten Freikarten für die aufgeführten Parks bzw. Veranstaltungen:

Heide Park Soltau
Carl-Heinz Möhlmeier, Neermoor/Moormerland
Lukas Brunken, Cuxhaven

Autostadt Wolfsburg
Günter Biel, Söhlde

Musikschau der Nationen in Bremen
Gudrun Mahrt, Dorum

Musikparade der Nationen in Hannover
Hermann Rahlmann, Rodewald

Sea-Life Hannover
Carina Böke, Oldenburg

SoVD-INTERN

Beiträge einsenden

60. Jubiläum

Falls Ihr Ortsverband 2007 sein 60. Jubiläum gefeiert hat, können Sie weiterhin Ihre Text- und Bildbeiträge einsenden. Bereits in unserer September-Ausgabe haben wir um Fotos und Berichte von Ihren Feierlichkeiten gebeten. Jetzt haben wir aufgrund einiger Nachfragen den Einsendeschluss noch einmal verlängert. Sie haben nun bis zum 10. Oktober Zeit, Ihr Material an den SoVD Niedersachsen zu schicken, damit es sich in der Sonderbeilage des kommenden Monats wiederfindet. Am besten per E-Mail an: presse@sovnd-nds.de. Per Post an: Presseabteilung, Herschelstr. 31, 30159 Hannover.



Ein beeindruckendes Beispiel für eine Flusskreuzfahrt erleben in diesem Jahr 30 SoVD-Mitglieder, die mit der MS Leonid Krasin unterwegs waren. Unter Reisebegleitung von Landesvorstandsmitglied Günter Steinbock (im Foto rechts) wurden von St. Petersburg bis nach Moskau über 1.300 Kilometer zurückgelegt.

Spezielle Stadtführungen liegen im Trend

Celle auch für Ältere

Die historische Residenzstadt Celle lockt jedes Jahr tausende von Besuchern an. Für diese hält die Touristinformation auf Wunsch diverse Führungen bereit - auch für ältere Menschen. Aber auch andere haben derartige Spezialangebote inzwischen im Programm. Beispielsweise arbeitet SoVD-Mitglied Edith Domscheit seit einiger Zeit als selbständige Gästebegleiterin in Celle. Sie bietet inzwischen auch eine spezielle Führung für Senioren und weniger mobile Menschen durch die Fachwerkstadt an. Auf rollstuhlgerechten Straßen geht es an vielen Sehenswür-

digkeiten der historischen Innenstadt vorbei. Auch auf Menschen, die einen Rollator verwenden oder etwas langsamer gehen, wird Rücksicht genommen. Die Touren sind nämlich weniger lang als gewöhnliche Besichtigungen und dauern maximal 60 Minuten. Auch auf Gruppen von Sehbehinderten oder Hörgeschädigten haben sich Domscheit und einige andere Anbieter bundesweit mittlerweile eingestellt. Wer Fragen zu speziellen Stadtführungen durch Celle hat, kann sich an die Touristinformation Celle (Telefon 05141 - 1212) oder auch an Edith Domscheit (Telefon 05141 - 4826085)

gemeinsam reisen – meer erleben. Reisevorschau 2008

Es ist soweit: Die Reiseziele für 2008 stehen fest. Vierzehn Länder, Flüsse, Meere und Inseln laden Sie ein, sich neue spannende Teile der Welt zu erschließen und Ihnen vielleicht bereits bekannte Stätten wiederzuentdecken.

Mit dem Flugzeug, mit Flusskreuzfahrtschiffen, mit einem klassischen Kreuzfahrtschiff, zu Fuß, mit dem Rad und mit Bussen können Sie Ihre jeweilige Reise antreten.

Wir bieten Ihnen Fernreisen nach China und Südafrika an, Hochseekreuzfahrten rund um England und nach Norwegen

sowie Flusskreuzfahrten auf der Donau, Rhein und Mosel, dem Dnjepr sowie vielfältige andere Reiseziele von Rom über die Toskana bis zu Rhodos, der Algarve und Lissabon sowie Rügen und Bornholm, Südtirol und Polen.

Bitte beachten Sie unbedingt folgendes: Ab November dieses Jahres werden wir (der SoVD Niedersachsen und unser Reiseveranstalter TCI) erstmalig einen Reisekatalog verschicken.

Sämtliche Mitglieder, die in den vergangenen Jahren schon mit uns gereist sind, werden



den Katalog automatisch per Post erhalten und brauchen ihn nicht extra anzufordern.

Wenn Sie noch keine unserer Reisen gemacht haben und sich neu für den Katalog interessieren, schreiben Sie uns bitte oder rufen Sie uns an. Wir werden Sie dann in unseren Verteiler aufnehmen und Ihnen den Katalog jährlich zusenden.

Ausführliches zum Reisekatalog 2008 erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Niedersachsen-Echos.

Weitere Informationen zu den Reisen erhalten Sie beim:

SoVD Niedersachsen
Nancy Widmann
Herschelstr. 31
30159 Hannover
Tel.: 0511-7014851
E-Mail: reisen@sovnd-nds.de

oder bei

TCI Reise & Service
Schulstr. 26
27612 Loxstedt-Stotel
Tel.: 04744-918811
E-Mail: mail@tci-reisen.de

Romantische Rhein- und Mosel-Flusskreuzfahrt mit MS Princess
8-tägige Flusskreuzfahrt vom 20. bis 27. Mai und 10. bis 17. August 2008, 2 Wahltermine

Die MS Princess passiert das Rheintal, den Loreley-Felsen, Cochem, Bernkastel-Kues, Trier und Luxemburg. Start- und Zielhafen ist Düsseldorf.

Preise ab € 680,-, 780,-, 980,- in der 2-Bett-Kabine (inkl. An- und Rückreise, Vollpension, Reiseleitung)

Kreuzfahrt rund um England, Schottland und Irland
11-tägige Kreuzfahrt vom 10. bis 20. August 2008

Reisestationen sind Rosyth, Edinburgh, Loch Ness und Inverness, Dublin, Cornwall, London und eine Grachtenfahrt durch Amsterdam. Start- und Zielhafen ist Bremerhaven.

Preise ab € 1.575,-, 1.745,-, 1.875,- in der 2-Bett-Kabine (inkl. An- und Rückreise, Vollpension, Reiseleitung)

Kreuzfahrt zu den schönsten Fjorden Norwegens mit MS Albatros
7-tägige Kreuzfahrt vom 14. bis 20. September 2008

entlang der Reiseroute Bremerhaven, Vik, Flam/Aurlandsfjord, Alesund, Geiranger/Geirangerfjord, Bergen/Hardangerfjord, Bremerhaven.

Preise ab € 925,-, 975,-, 1.075,- in der 2-Bett-Kabine (inkl. An- und Rückreise, Vollpension, Reiseleitung)

Flusskreuzfahrt auf der Donau mit MS Ukraina
8-tägige Flusskreuzfahrt vom 18. bis 25. September und 17. bis 24. Oktober 2008, 2 Wahltermine (Septembertermin gegen Aufpreis)

Höhepunkte der Reise sind Passau, Wien, Kalosca, Budapest, Estergom, Bratislava, Weißenkirchen. Start- und Zielhafen ist Passau.

Preise ab € 619,-, 719,-, 819,- in der 2-Bett-Kabine (inkl. An- und Rückreise, Vollpension, Reiseleitung)

Dnjepr-Schwarzmeer-Flusskreuzfahrt
12-tägige Kreuzfahrt mit MS Dnieper-Princess vom 18. bis 29. September 2008

Die Reiseroute umfasst Kiew, Kanev, Kremenschukh, Saporoschje, Cherson, Sewastopol, Jalta/Krim, Odessa. Starthafen ist Kiew, Zielhafen ist Odessa.

Preise ab € 1.335,-, 1.485,-, 1.625,- in der 2-Bett-Kabine (inkl. An- und Rückreise, Vollpension, 7 Ausflügen, Reiseleitung)

Toskana – Schatzkammer der Künste
8-tägige Städte- und Kulturreise 5. bis 12. März 2008

mit Ausflügen nach Siena, San Gimignano, nach Florenz, Lucca, Viareggio, Pisa und in das Chiantigebiet.

Preis ab € 599,- im DZ (inkl. Flug, Halbpension, Transfers, Reiseleitung)

China-Glanzlichter im Reich der Mitte: Shanghai und Peking
9-tägige Erlebnisreise vom 17. bis 25. Februar 2008

mit zwei tollen Aufenthalten in der Kaiserstadt Peking, der Wirtschaftsmetropole Shanghai und einem Besuch der Chinesischen Mauer.

Preis ab € 845,- im DZ (inkl. Flug, Frühstück, Ausflüge, Reiseleitung)

Rhodos – die Roseninsel
8-tägige Erlebnisreise vom 1. bis 8. Mai 2008

Ausflüge erfolgen in die von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannte Altstadt der Hauptstadt Rhodos, zum Großmeisterpalast und der mächtigen Stadtmauer. Weiterhin bieten wir eine Inselrundfahrt und eine Wanderung an.

Preis ab € 645,- im DZ (inkl. Flug, Halbpension, Transfers, Reiseleitung)

Südafrika: Das schönste Ende der Welt
12-tägige Erlebnisrundreise vom 1. bis 12. Mai 2008

mit den Reisezielen Kapstadt und Ausflügen zum Kap der Guten Hoffnung, der Gartenstadt Pretoria, dem Krüger National Park und Johannesburg.

Preis ab € 1.695,- im DZ (inkl. Flug, Frühstück, Ausflüge, Reiseleitung)

Rom – „Die ewige Stadt“
5-tägige Städtereise Anfang September 2008

Sie machen eine Stadtrundfahrt, besichtigen das antike Rom, die Katakomben, den Vatikan und fahren in die Albaner Berge.

Preis ab € 495,- im DZ (inkl. Flug, Frühstück, Transfers, Reiseleitung)

Portugal: Algarve - Lissabon
8-tägige Flug- und Städtereise vom 4. bis 11. November 2008

Eine Stadtrundfahrt durch Lissabon wird ergänzt durch Ausflüge nach Silves, Monchique und Albufeira.

Preis ab € 595,- im DZ (inkl. Flug, Halbpension, Transfers, Reiseleitung)

Und noch drei tolle Reiseziele erwarten Sie:

- Insel Rügen und Insel Bornholm (Ende Mai / Anfang Juni)
- Polen: Masuren - Danziger Bucht - Pommern (Ende August / Anfang September)
- Südtirol, voraussichtlich Anfang Juni

Änderungen vorbehalten

Reise-Info-Coupon

gemeinsam reisen - meer erleben - Reiseprogramm des SoVD Niedersachsen mit dem bewährten Reiseveranstalter TCI.

Bitte einsenden an:
- SoVD Niedersachsen, Herschelstraße 31
30159 Hannover
Veranstalter:
- TCI Reise & Service, Schulstraße 26,
27612 Loxstedt-Stotel
oder fordern Sie die Prospekte einfach an per E-Mail:
reisen@sovnd-nds.de
oder per Telefon: 05 11 / 70 148 - 51, Fax 70 148 - 70

Bitte schicken Sie mir den Reisekatalog 2008 zu:

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____

SOZIALES & GESUNDHEIT

Kompetente Beratung zu Pflegebedürftigkeit und Wohnen im Alter

Neuer Pflege- und Wohnberater in Sulingen



Stephan Gewalt, neuer Mitarbeiter der Pflege- und Wohnberatung in Sulingen.

Seit September 2007 ist Stephan Gewalt neuer Pflege- und Wohnberater am Standort Sulingen. Im Dienste der trägerunabhängigen Beratungsstelle steht er Interessierten aus dem Landkreis Diepholz zu sämtlichen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Wohnen im Alter zur Verfügung.

Der gebürtige Dresdener studierte in Vechta Gerontologie und sammelte bereits praktische Erfahrungen in einer Einrichtung des Betreuten Wohnens für Senioren, in der stationären Langzeitpflege sowie in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung in Dresden. Als Mitarbeiter des Modellprojekts in Trägerschaft des SoVD Niedersachsen organisiert er Unter-

stützungsmöglichkeiten für Hilfe- und Pflegebedürftige sowie deren Angehörige. Darüber hinaus arbeitet Gewalt eng mit regionalen Einrichtungen und Dienstleistern, wie beispielsweise ambulanten Pflegediensten, Kranken- und Pflegekasernen oder den Gemeinden zusammen.

„Ziel meiner Arbeit ist es, den Betroffenen einen Gesamtüberblick über die Angebotsvielfalt im Landkreis zu geben. Mich reizt die Herausforderung, wirklich für jeden Einzelnen individuelle und gezielte Hilfen zu finden und zu vermitteln“, sagt der 26-Jährige. Kontaktdaten: *Bahnhofstraße 2, 27232 Sulingen, Telefon: 04271 - 93 43 30, Stephan.Gewalt@pflegeberatung-nds.de*



Bärlige Aktion: 50 Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Liliput e.V. in Aurich freuten sich riesig über die Bären-Spende des Kreisverbandes Aurich-Norden. Die Roland-Bären zum Spielen und Knuddeln wurden überreicht vom SoVD-Kreisvorsitzenden Gerhard Poelmeyer und seinem Team.

SoVD-Sozialberatungsberatungszentren

Erfolgreicher Fall in Nordhorn

Die Sozialberatungsstellen des SoVD helfen in zahlreichen Fällen weiter. Ein Thema ist beispielsweise die Gleichstellung für Menschen, die einen Grad der Behinderung von 30 oder 40 Prozent aufweisen. Diese können sich bei der Agentur für Arbeit mit Schwerbehinderten gleichstellen lassen, wenn sie einen leidensgerechten Arbeitsplatz nicht erhalten oder nicht behalten können.

Der 45-jährige Herr W. ist seit Jahren bei der Bundeswehr beschäftigt. Viele Standorte in der Gegend seines Wohnortes werden geschlossen, was für die Mitarbeiter bundesweite Versetzungen bedeuten kann. Aufgrund einer früheren Krebserkrankung, an deren Folgen Herr W. noch heute leidet, hat er einen Grad der Behinderung von 30. Bei der Arbeitsagentur hatte er die Gleichstellung beantragt, weil er bei der Bun-

deswehr leidensgerecht eingesetzt werden wollte. Der Antrag wurde mit der Begründung abgelehnt, dass das Arbeitsverhältnis nicht in Gefahr sei. Dagegen legte Herr W. mit Hilfe des SoVD Grafschaft Bentheim Widerspruch ein. In Zusammenarbeit mit der Personalvertretung der Bundeswehr wurde der Fall bis ins Detail geklärt: Herr W. wäre ohne Gleichstellung benachteiligt, weil die Bundeswehr Gleichgestellte bei der Besetzung von Behinderten-Arbeitsplätzen vorzieht. Eine solche Benachteiligung ist nach dem Sozialbesetzbuch jedoch nicht zulässig. Aufgrund von Hartnäckigkeit und guten Argumenten des SoVD wurde schließlich der Bescheid der Agentur für Arbeit aufgehoben und die Gleichstellung ausgesprochen. Herr W. wurde nicht versetzt und konnte an einem wohnortnahen Standort bleiben.

Jetzt noch anmelden

AWT-Seminare

Das Aus- und Weiterbildungssteam (AWT) setzt im Herbst das erfolgreich gestartete Schulungsprogramm fort. Der aktuelle Seminarplan umfasst Weiterbildungsangebote zu unterschiedlichsten Themen und Fragestellungen.

Revisorinnen und Revisoren der Orts- und Kreisverbände erhalten in speziellen Seminaren von Hans Dietrich Hahn und Dajana Eigner umfassende Informationen zur Finanz-, Revisions- und Abgabenordnung, zu Verjährungsfristen und zur Prüfung von Vorstandsbeschlüssen, Buchführung und zur Plausibilitätsprüfung sowie zur Bildung und Prüfung von Rücklagen. Die nächsten Seminartermine und Orte sind: 18. Oktober in Lüneburg, 8. November in Wolfenbüttel und 15. Dezember in Hannover. Ebenfalls in Hannover findet am 5. Oktober unter Leitung des Landespressesprechers Christian Hoffmann das Seminar „Öffentlichkeitsarbeit für Fortgeschrittene“ statt. Eingeladen sind Absolventinnen und Absolventen der Einsteigerkurse für Öffentlichkeitsarbeit sowie alle anderen Interessierten mit entsprechenden Vorkenntnissen. Neben zahlreichen praktischen Übungen befassen sich die Teilnehmenden unter anderem mit der Frage, wie Veranstaltungen und Themen begleitet und für die Presse aufbereitet werden können oder wie ein eigenes Mitteilungsblatt abwechslungsreich zu gestalten ist.

Wer den vielfältigen Anforderungen in Beruf und Alltag besser gerecht werden möchte, lernt im Seminar „Stressbewältigung für Anfänger/innen“ unterschiedliche stressauslösende Mechanismen zu erkennen und Strategien dagegen zu entwickeln. Unter anderem werden verschiedene Entspannungsmethoden vorgestellt, mit denen sich Stress auf geistiger und körperlicher Ebene abbauen lässt. Durch mehr innere Ruhe und Gelassenheit soll eine verbesserte Konzentrations- und Leistungsfähigkeit erfahrbar gemacht werden. Das nächste Stressbewältigungsseminar findet am 10. Oktober in Osna-brück statt.

Anmeldungen per E-Mail unter *weiterbildung@sovd-nds.de* oder telefonisch: 0511 - 70148-98.

Klinik-Geschichten

Mitschreiben

Geschichten können aufbauen und Mut machen. Davon ist Dorit Lohe überzeugt. Deshalb sucht sie mit Unterstützung des SoVD-Kreisverbands Osterholz-Scharmbeck positive Krankenhausgeschichten.

SoVD-Mitglied Dorit Lohe möchte die Geschichten über die Krankenhauserfahrungen anderer zur Aufmunterung von Kranken und Gesunden in einem Buch veröffentlichen. Wer eine solche Geschichte niedergeschrieben hat und mit der Veröffentlichung einverstanden ist, kann sie senden an: *SoVD, Schwaneweder Str. 5, 27711 Osterholz-Scharmbeck oder an KHGeschichten@aol.com*

„Alter(n) mit Zukunft“

Aktionstage

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr war der SoVD Celle auch in diesem Jahr bei den Aktionstagen „Alter(n) mit Zukunft“ vertreten.

Der Kreisverband präsentierte sich mit einer gut besuchten Ausstellung und mit viel beachteten Vorträgen.

Sabine Kellner, die Leiterin des Sozialberatungszentrums Celle, und Bernd Skoda, Berater für barrierefreies Planen und Bauen beim SoVD-Niedersachsen, referierten vor zahlreichen interessierten Zuhörern über „Rechtsfragen rund um Älterwerden“ und „Daheim statt Heim - Zusammenleben und alt werden in der Familie“.

Sozialinformationszentrum Hannover

Veranstaltungstermine

Das Sozialinformationszentrum (SIZ) Hannover bietet wieder zahlreiche kostenlose Informationsveranstaltungen an, die allen Interessierten offenstehen.

25. Oktober 2007 - Frauengesundheit/Männergesundheit - Warum Frauen älter werden als Männer!

22. November 2007 - Ernährung/Fehlernährung im Alter - Wichtige Tipps für den Alltag!

13. Dezember 2007 - Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht - Was Sie dazu unbedingt wissen sollten!

Die Veranstaltungen werden im Sozialinformations-Zentrum (SIZ) von der Unabhängigen Patientenberatung Hannover in Kooperation mit dem SoVD Niedersachsen durchgeführt. Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr in der Herschelstraße 31, 30159 Hannover. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich unter u.g. Telefonnummer an.

Bei Bedarf kommen wir auch zu Ihnen und führen die Veranstaltungen - im Rahmen einer Gruppenveranstaltung - bei Ihnen vor Ort durch. Für Rückfragen und Anmeldungen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Heike Kretschmann oder **Elke Gravert**
Tel. 0511-70148-81 Tel. 0511-70148-73
E-Mail: hannover@unabhaengige-patientenberatung.de

Impressum

SoVD Niedersachsen
Herschelstr. 31, 30159 Hannover
Tel.: (0511) 70 148 0
Fax: (0511) 70 148 70
www.sovd-nds.de
E-Mail: presse@sovd-nds.de

Redaktion:
Simone Weisbrodt,
Tel.: (0511) 70 148 54
Christian Hoffmann (Leitung),
Tel.: (0511) 70 148 69

Bildbearbeitung und Grafik:
Barbara Linse, Tel.: (0511) 70 148 38

Vertrieb und Druck:
Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG,
Kassel

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.



Der SoVD-Kreisverband Schaumburg mit seinem Kreisvorsitzenden Helmut Laux (Bildmitte) hat seine Kooperation mit dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) zu einer festen Partnerschaft ausgeweitet. Damit können SoVD-Mitglieder nun verschiedene Dienstleistungen des ASB zu ermäßigten Konditionen nutzen.

Nachruf

Der SoVD-Kreisverband Salzgitter trauert um sein langjähriges Mitglied Fritz Samtlebe. Der Ehrenvorsitzende des Ortsverbandes Salzgitter-Flachstökheim verstarb am 23. Juli in seinem 87. Lebensjahr. Der Verstorbene war seit 1947 Mitglied des heutigen Sozialverbandes Deutschland e.V. In den 60 Jahren seiner Mitgliedschaft war Fritz Samtlebe unter anderem 12 Jahre als Beisitzer im Kreisverband Salzgitter und insgesamt 24 Jahre als erster und zweiter Vorsitzender des Ortsverbandes Flachstökheim aktiv. 1992 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt und mit dem Ehrenschild in Gold geehrt. Der SoVD wird Fritz Samtlebe ein dankendes und ehrendes Andenken bewahren.

Nachruf

Am 31. August verstarb plötzlich und unerwartet Marianne Böhn im Alter von 61 Jahren. Die Verstorbene war von 1998 bis 2004 als Bürokräftin im Kreisverband Stade des Sozialverbandes Deutschland e.V. tätig. Der SoVD Niedersachsen trauert um die überaus geschätzte ehemalige Kollegin und wird Marianne Böhn ein dankendes und ehrendes Andenken bewahren.

VERANSTALTUNGEN



SoVD-Gutscheinaktion für gute Taten Selbsthilfetag Burgdorf



„Gut tun tut gut“-Botschafterin Brigitte Thomas (links) hat beim 15. Selbsthilfetag in Burgdorf die SoVD-Gutscheine für eine gute Tat vorgestellt. Nicht nur der Burgdorfer Bürgermeister Alfred Baxmann und sein Stellvertreter Hartmut Unverzagt waren begeistert von der SoVD-Aktion und haben spontan eine gute Tat zugesagt. Auch die CDU-Bundestagsabgeordnete Monika Brüning (rechts im Bild) hat begeistert den SoVD-Gutschein entgegen genommen und wird sich ein gute Tat einfallen lassen. Gleiches gilt für den SPD-Landtagskandidaten Hans Ahrens, der die Aktion des SoVD ebenfalls unterstützen will.

Ob mit oder ohne Fahrrad:

Ein starkes Tandem



Schon seit längerem geht Karl-Heinz Eisenhauer, Mitglied im SoVD-Kreisverband Wilhelmshaven, seinem Nachbarn Günter Bohlken helfend zur Hand. Günter Bohlken, ebenfalls Mitglied im SoVD, ist blind und in einigen Alltagssituationen auf die Hilfe anderer angewiesen. Da seine Ehefrau selbst behindert ist, hilft Karl-Heinz Eisenhauer, wo er nur kann. Und mit einem eigens angeschafften Tandem legen die beiden Nachbarn zudem im Sommer oft weite Wegstrecken zurück. Das Foto des eingespielten Teams entstand während einer vom Kreisverband Wilhelmshaven organisierten Fahrradtour unter dem Motto „Gut tun tut gut - Fit mit dem SoVD“.

Spende für den Ferienpass

Langendammer helfen Jugend



In Nienburg-Langendamm wird den Jugendlichen in den Ferien traditionell ein vielfältiges Programm angeboten. Der SoVD-Ortsverband Langendamm hat sich in diesem Jahr entschlossen, diese Initiative finanziell zu unterstützen. Die Vorstände Siegfried Heyland und Horst Moeck überreichten der Leiterin des Jugendhauses, Inga Heidemann (Mitte) einen Scheck über 100 Euro.

Ferienfreizeit der integ-Jugend: Eine Woche mehr als Meer erlebt

Sommerfreizeit in Ostfriesland

Die integ Niedersachsen hat vom 1. bis 8. September 2007 wieder eine Freizeitmaßnahme durchgeführt. In diesem Jahr ging es mit 13 behinderten und nicht behinderten jungen Menschen an die Küste nach Ostfriesland.

Im Vordergrund stand neben der gemeinsamen Freizeitgestaltung, Spaß und den Aktionen auch das Thema „Barrierefreiheit in touristischen Zentren“. Das entsprechende Seminarprogramm gliederte sich in theoretische und praktische Bereiche. Den thematischen Einstieg boten Referate und Fotoarbeiten. Bei Stadtbesichtigungen, Ausflügen zum Strand

und Museumsbesuchen konnten die Teilnehmenden dann selbst konkrete Erfahrungen in Bezug auf Barrierefreiheit und Behindertenfreundlichkeit vor Ort sammeln.

Weiteres Ziel dieser einwöchigen Gruppenreise war es, neue junge Menschen für die integ-Arbeit in Niedersachsen zu begeistern. Potentielle Interessenten haben dieses Angebot der integ wahrgenommen und sich aktiv in die Gestaltung und Planung des Projektes eingebracht. Ihre gewonnenen Erfahrungen wollen sie nun gezielt an integ-Gruppen in ihren Heimatorten weitergeben. Wichtig für die Teilnehmenden

war neben den zahlreichen Aktivitäten natürlich auch das Miteinander.

Bei Spielabenden und Gesprächen war das schnelle Kennenlernen garantiert und die gemeinsame Zeit wurde in vollen Zügen genossen. So waren sich am Ende dieser Woche die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einig, dass die Freizeit viel zu schnell vorbeigezogen war und dass viele auch im nächsten Jahr wieder dabei sein wollen. Bis dahin nutzen alte und neu gewonnene „integler“ die Angebote der einzelnen integ-Gruppen vor Ort und bereichern diese mit ihren Erfahrungen und ihrem Engagement.

Veranstaltungstermine im Oktober

Auch im kommenden Monat stellt die integ in den verschiedenen (Initiativ-)Gruppen und in gemeinsamen, niedersachsenweiten Aktionen wieder einiges auf die Beine:

Integ Niedersachsen:

07.10.2007:

Präsentation beim „Markt der Möglichkeiten“ im Kulturzentrum Sumpfbäume in Hameln.

20.10.2007:

Workshop „Barrierefreiheit“, Teil 2 – Fotosafari in Uelzen

Integ Peine:

27.10.2007:

Tagesausflug ins Planetarium Wolfsburg

Integ-Initiativgruppe Uelzen:

02.10.2007: integ-Treffen 18 Uhr, Ort nach Absprache

Integ-Initiativgruppe Hannover:

09.10.2007 Filmabend, SIZ, Herschelstraße 31, Hannover

Integ-Initiativgruppe Rotenburg:

19.10.2007 integ-Treffen 18 Uhr, André's Domshof, an der Stadtkirche, Rotenburg

Weitere Infos: www.integ-nds.de

Großer Ehrentag

100 Jahre jung



Am 18. September feierte Ida Grondei im Kreise ihrer Familie den 100. Geburtstag. Die Jubilarin ist seit 29 Jahren Mitglied im SoVD Seelze und war darüber hinaus auch lange Jahre für die Kirche ehrenamtlich tätig. Für den Ortsverband Seelze erreichte Erich Küker die Glückwünsche an Ida Grondei, der Landesverband Niedersachsen gratuliert an dieser Stelle ebenfalls recht herzlich!

Zustimmungserklärung

Pin als Dank

Der Verselbständigungsprozess zum SoVD Niedersachsen e.V. läuft auf vollen Touren. Doch noch haben nicht alle Mitglieder ihre Zustimmungserklärungen abgegeben.

Die Übertrittserklärungen, die jedes Mitglied über das Niedersachsen-Echo oder über den zuständigen Kreisverband erhalten hat, können entweder per Post eingeschickt oder direkt beim Kreisverband abgegeben werden.

Als Dank für die Abgabe direkt beim KV erhalten die Mitglieder den Anstecker „Wir in Niedersachsen“ mit dem eigens für die Verselbständigung gestalteten Aktionslogo.

Rollende Räder in Schortens

Kramermarktumzug



Schortens in Friesland hat in diesem Jahr den 55. Heidmühler Kramermarkt gefeiert. Höhepunkt der Veranstaltung war der Kramermarktumzug. Der SoVD Schortens ließ es sich nicht nehmen, an diesem bunten Spektakel teilzunehmen und mit einem geschmückten Anhänger samt Zugfahrzeug ausgefallene Werbung in eigener Sache zu machen. So haben die zahlreichen Zuschauer am Streckenrand im Vorübergehen erfahren, wer ihr Partner für alle sozialen Fragen und gemeinschaftliche Aktionen ist.

Sievershausen gegen Verkehrseinschränkungen

Gegen Kürzung im Nahverkehr



„Keine Kürzungen bei Bus und Bahn in Niedersachsen“. Um diese vom SoVD Niedersachsen mitgetragene Initiative nachhaltig zu unterstützen, haben Karin Illmer, Inge Brandes, Christa Ernst und Gisela Seffers (v.l.n.r.) vom Ortsverband Sievershausen eine Unterschriftenaktion gestartet und an ihrem gut besuchten Infostand innerhalb weniger Stunden 250 Unterschriften gesammelt.